Anfrage öffentlich	Datum 17.08.2023	Nummer F0246/23

Absender **CDU-Ratsfraktion**
Adressat Oberbürgermeisterin Frau Simone Borris

Gremium	Sitzungstermin
Stadtrat	17.08.2023

Kurztitel Verkehrssicherheit: Umsetzung am Gübser Weg / Friedrich–Ebert–Straße

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Borris,

Vor fast einem Jahr wurde (wieder einmal) ein Antrag A0185/22 für das Errichten eines Fußgängerüberweges / Querungshilfe Gübser Weg/ Friedrich – Ebert – Straße im Stadtrat gestellt.

In der Information I0140/23 steht drin, dass (endlich) die Verkehrszählung durchgeführt wurde. Das Problem ist aber, es kann momentan noch kein Termin zur Umsetzung der Maßnahme genannt werden, da die Finanzierung nicht geklärt ist.

Aufgrund der traurigen Situation auf der Berliner Chaussee hatte die Stadt Magdeburg bewiesen, für die Sicherheit von Kindern und Jugendlichen schnellstmöglich zu handeln. Bedauerlicherweise klappt dies aber nicht im Bereich Gübser Weg / Friedrich–Ebert–Straße.

Dazu frage ich die Oberbürgermeisterin:

1. Warum wird an der Sicherheit der Kinder gespart?
2. Muss erst ein ähnlicher Vorfall wie auf der Berliner Chaussee entstehen, um die Stadt Magdeburg zum Handeln zu bewegen?
3. Warum kann nicht erstmal ein provisorischer Fußgängerüberweg in dem Bereich geschaffen werden?
4. Wann ist diese wichtige Finanzierung geklärt?
5. Wie sieht der Zeitplan für diese Maßnahme aus?
6. Warum benötigt die Stadt Magdeburg so lange, um diesen Stadtratsbeschluss und den Wunsch der Bürgerinnen und Bürger umzusetzen?
7. Warum kann die Stadt Magdeburg in der Berliner Chaussee schnellstmöglich die Situation verändern, aber nicht im Bereich Gübser Weg / Friedrich – Ebert – Straße?

Ich bitte um eine kurze mündliche Antwort und eine ausführliche schriftliche Stellungnahme.

Manuel Rupsch
Stadtrat CDU-Ratsfraktion